



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum: 16-Nov-2022

Überarbeitet am: 15-Nov-2022

Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator 90373564_RET_CLPR7_EUR_SAW-91216992-91811743
Produktbezeichnung Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1 von 3
Synonyme 90373564(+91216992+91811743)/C-90373564-001(+C-91216992-001+ C-91811743-001)
APP: C-90393442-001
APP: C-90393444-001
Produktform Gemisch
Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Recommended use für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor
Hauptanwendergruppe Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie Elektrisch & Kontinuierlich
Verwendungskategorie PC3- Luftbehandlungsprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. 40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)6196-89-01
Fax: +49 (0)6196-89-4929

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz - Tel. +49 (0) 6131 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen
 P501 - Behälter nur völlig restentleert gemäß den jeweiligen örtlichen Regelungen der Wertstoffsammlung / Entsorgung zuführen.
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemical name	CAS-Nr	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EG-Nr:	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Benzyl Acetate	140-11-4	10 - 20	01-2119638272-42	205-399-7	Aquatic Chronic 3(H412)	-	-	-
Benzyl Alcohol	100-51-6	1 - 5	01-2119492630-38	202-859-9	Acute Tox. 4 (Oral)(H302) Acute Tox. 4 (Inhalation:gas)(H332) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-
Linalool	78-70-6	1 - 5	01-2119474016-42	201-134-4	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-
2,6-Dimethyl-7-Octe	18479-51-1	1 - 5	Keine Daten	242-359-8	Skin Irrit.	-	-	-

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

n-2-ol			verfügbar		2(H315)			
Benzyl Salicylate	118-58-1	1 - 5	01-21199694 42-31	204-262-9	Skin Sens. 1B(H317) Aquatic Chronic 3(H412)	-	-	-
Ethyl Methylphenylglycida te	77-83-8	1 - 5	01-21199677 70-28	201-061-8	Skin Sens. 1B(H317) Aquatic Chronic 2(H411)	-	-	-
Dimethyl Heptenal	106-72-9	1 - 5	Keine Daten verfügbar	203-427-2	Skin Sens. 1B(H317)	-	-	-
Limonene	5989-27-5	1 - 5	01-21195292 23-47	227-813-5	Flam. Liq. 3(H226) Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317) Asp. Tox. 1(H304) Aquatic Acute 1(H400) Aquatic Chronic 3(H412)	-	1	1
Cyclamen Aldehyde	103-95-7	1 - 5	01-21199705 82-32	203-161-7	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317) Aquatic Chronic 3(H412)	-	-	-
Ethyl Hexanoate	123-66-0	1 - 5	Keine Daten verfügbar	204-640-3	Flam. Liq. 3(H226) Skin Irrit. 2(H315)	-	-	-
2,4-Dimethyl-3-Cycl ohexene Carboxaldehyde	68039-49-6	<1	01-21199823 84-28	268-264-1	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1(H317) Aquatic Chronic 2(H411)	-	-	-
Geranyl butyrate	106-29-6	<1	Keine Daten verfügbar	203-381-3	Aquatic Acute 1(H400) Aquatic Chronic 1(H410)	-	-	-
Lauraldehyde	112-54-9	<1	01-21199694 41-33	203-983-6	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1B(H317) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-
Citral	5392-40-5	<1	01-21194628 29-23	226-394-6	Skin Irrit. 2(H315) Skin Sens. 1(H317) Eye Irrit. 2(H319)	-	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität
Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Verwendung des Produktes einstellen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl. Niesen. Trockenheit. Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion. Kurzatmigkeit. Kopfschmerzen.
-----------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.
----------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
---	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche
--	---

Sonstige Angaben Einsatzkräfte	evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen Umweltschutzmaßnahmen	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Methoden für Rückhaltung	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Absorbierten Stoff in verschleißbare Behälter schaufeln.
Verfahren zur Reinigung	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: Große Mengen an Verschüttetem: Auslaufenden Stoff eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.
Vermeidung sekundärer Gefahren	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte Verweis auf andere Abschnitte	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Allgemeine Hygienevorschriften	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.
-------------------------	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.
--	--

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche
Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter
Expositionsgrenzen**

Chemical name	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 307 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 614 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308.0 mg/m ³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *
Benzyl Acetate	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 62 mg/m ³	-	-
Benzyl Alcohol	-	-	-	TWA: 5.0 mg/m ³	-
Citral	-	-	TWA: 5 ppm TWA: 32 mg/m ³ *	-	-
Chemical name	Cyprus	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
PPG-2 Methyl Ether	* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³	TWA: 270 mg/m ³ Ceiling: 550 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ A*	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ iho*
Benzyl Acetate	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 61 mg/m ³	-	-
Benzyl Alcohol	-	TWA: 40 mg/m ³ Ceiling: 80 mg/m ³	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m ³
Limonene	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 280 mg/m ³
Chemical name	Frankreich	Deutschland	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ Peak: 50 ppm Peak: 310 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 900 mg/m ³ skin - potential for cutaneous absorption	TWA: 308 mg/m ³
Benzyl Alcohol	-	TWA: 5 ppm TWA: 22 mg/m ³ H*	TWA: 22 mg/m ³ TWA: 5 ppm Peak: 44 mg/m ³ Peak: 10 ppm *	-	-
Limonene	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ H*	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ Peak: 20 ppm Peak: 112 mg/m ³ * skin sensitizer	-	-
Chemical name	Irland	Italien	Italien REL	Lettland	Litauen
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ pelle*	TWA: 100 ppm TWA: 606 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 909 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	* TWA: 300 mg/m ³ TWA: 50 ppm STEL: 450 mg/m ³ STEL: 75 ppm
Benzyl Acetate	TWA: 10 ppm STEL: 30 ppm	-	TWA: 10 ppm TWA: 61 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
Benzyl Alcohol	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³	*

Limone	-	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³ Sensitizer TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³
Citral	TWA: 5 ppm STEL: 15 ppm	-	TWA: 5 ppm TWA: 31 mg/m ³ *	-	-
Chemical name	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
PPG-2 Methyl Ether	* TWA: 308 mg/m ³ TWA: 50 ppm	* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³	TWA: 300 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 375 mg/m ³ H*	STEL: 480 mg/m ³ TWA: 240 mg/m ³ *
Benzyl Alcohol	-	-	-	-	TWA: 240 mg/m ³
Limone	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 37.5 ppm STEL: 175 mg/m ³	-
Citral	-	-	-	-	STEL: 54 mg/m ³ TWA: 27 mg/m ³
Chemical name	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm P*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ via dérmica*
Benzyl Acetate	TWA: 10 ppm	TWA: 8 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL: 13 ppm STEL: 80 mg/m ³	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 62 mg/m ³
Benzyl Alcohol	-	-	-	TWA: 22 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	-
Limone	-	-	-	TWA: 28 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	TWA: 30 ppm TWA: 168 mg/m ³ via dérmica* sensitizer
Citral	TWA: 5 ppm P* Sensitizer	-	-	-	TWA: 5 ppm via dérmica* sensitizer
Chemical name	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational Exposure Limits - TWAs	Türkei
PPG-2 Methyl Ether	NGV: 50 ppm NGV: 300 mg/m ³ Vägledande KGV: 75 ppm Vägledande KGV: 450 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Sk*	50ppmTWA	50ppmTWA 308mg/m ³ TWA
Benzyl Acetate	-	-	-	10ppmTWA	-
Benzyl Alcohol	-	TWA: 5 ppm TWA: 22 mg/m ³ H*	-	-	-
Limone	NGV: 25 ppm NGV: 150 mg/m ³	TWA: 7 ppm TWA: 40 mg/m ³	-	-	-

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

	Sensitizer	STEL: 14 ppm STEL: 80 mg/m ³			
Citral	-	-	-	5ppmTWA	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.**Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Chemical name	Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, langfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal
PPG-2 Methyl Ether	283 mg/kg bw/d	308 mg/m ³	-	-
Benzyl Acetate	2.5 mg/kg bw/day	0.009 mg/l	-	-
Benzyl Alcohol	8 mg/kg bw/day	22 mg/m ³	-	-
Linalool	3.5 mg/kg bw/day	24.58 mg/m ³	3 mg/cm ²	-
Benzyl Salicylate	2.21 mg/kg bw/day	7.8 mg/m ³	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	5 mg/kg bw/day	17.63 mg/m ³	12.5 mg/cm ²	44.08 mg/m ³
Dimethyl Heptenal	2 mg/kg bw/d	7.05 mg/m ³	141.67 mg/cm ²	17.63 mg/m ³
Limonene	9.5 mg/kg bw/day	66.7 mg/m ³	-	-
Cyclamen Aldehyde	0.35 mg/kg bw/day	1.23 mg/m ³	-	-
Lauraldehyde	14.1 mg/kg bw/d	49.7 mg/m ³	0.00057 mg/cm ²	-
Citral	1.7 mg/kg bw/day	9 mg/m ³	-	-

Chemical name	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und systemisch
Linalool	-	-	1.5 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	-	5.43 mg/m ³	3.13 mg/cm ²
Dimethyl Heptenal	-	4.35 mg/m ³	70.83 mg/cm ²
Lauraldehyde	-	-	0.00028 mg/cm ²
Citral	-	-	0.14 mg/cm ²

Chemical name	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
PPG-2 Methyl Ether	36 mg/kg bw/d	37.2 mg/m ³	121 mg/kg bw/d
Benzyl Acetate	1.3 mg/kg bw/day	0.022 mg/l	1.3 mg/kg bw/day
Benzyl Alcohol	4 mg/kg bw/day	5.4 mg/m ³	4 mg/kg bw/day
Linalool	2.49 mg/kg bw/day	4.33 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Benzyl Salicylate	0.79 mg/kg bw/day	1.37 mg/m ³	0.79 mg/kg bw/day
Ethyl Methylphenylglycidate	1.25 mg/kg bw/day	2.17 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Dimethyl Heptenal	1 mg/kg bw/d	1.74 mg/m ³	1 mg/kg bw/d
Limonene	4.8 mg/kg bw/day	16.6 mg/m ³	4.8 mg/kg bw/day
Cyclamen Aldehyde	0.13 mg/kg bw/day	0.22 mg/m ³	0.13 mg/kg bw/day
Lauraldehyde	7 mg/kg bw/d	12.3 mg/m ³	7 mg/kg bw/d
Citral	0.6 mg/kg bw/day	2.7 mg/m ³	1 mg/kg bw/day

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend.**Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Chemical name	Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
Benzyl Alcohol	40 mg/kg bw/day	110 mg/m ³	40 mg/kg bw/day	-
Linalool	-	-	-	3 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	10 mg/kg bw/day	35.26 mg/m ³	10 mg/kg bw/day	25 mg/cm ²
Dimethyl Heptenal	170 mg/kg bw/d	21.16 mg/m ³	170 mg/kg bw/d	425 mg/cm ²
Citral	-	-	-	0.14 mg/cm ²

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

Chemical name	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Linalool	-	1.5 mg/cm ²
Ethyl Methylphenylglycidate	21.74 mg/m ³	12.5 mg/cm ²
Dimethyl Heptenal	13.04 mg/m ³	212.5 mg/cm ²

Chemical name	Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch
Benzyl Alcohol	20 mg/kg bw/day	27 mg/m ³	20 mg/kg bw/day
Ethyl Methylphenylglycidate	5 mg/kg bw/day	8.7 mg/m ³	5 mg/kg bw/day
Dimethyl Heptenal	85 mg/kg bw/d	5.22 mg/m ³	85 mg/kg bw/d

**Abgeschätzte
Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC,
predicted no effect concentration)**

Chemical name	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
PPG-2 Methyl Ether	19 mg/L	1.9 mg/L	190 mg/L
Benzyl Acetate	0.018 mg/L	0.002 mg/L	0.04 mg/L
Benzyl Alcohol	1 mg/L	0.1 mg/L	2.3 mg/L
Linalool	0.2 mg/L	0.02 mg/L	2 mg/L
Benzyl Salicylate	0.001 mg/L	0 mg/L	0.01 mg/L
Ethyl Methylphenylglycidate	0.008 mg/L	0.0084 mg/L	0.084 mg/L
Dimethyl Heptenal	0.002 mg/L	0 mg/L	0.023 mg/L
Limonene	0.014 mg/L	0.0014 mg/L	-
Cyclamen Aldehyde	0.0088 mg/L	0.00088 mg/L	0.014
Lauraldehyde	0.0035 mg/L	0.00035 mg/L	0.035 mg/L
Citral	0.007 mg/L	0.001 mg/L	0.068 mg/L

Chemical name	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
PPG-2 Methyl Ether	70.2 mg/kg sediment dw	7.02 mg/kg sediment dw	4168 mg/L	2.74 mg/kg soil dw	-	-
Benzyl Acetate	0.526 mg/kg sediment dw	0.053 mg/kg sediment dw	8.55 mg/L	0.094 mg/kg soil dw	-	-
Benzyl Alcohol	5.27 mg/kg sediment dw	0.527 mg/kg sediment dw	39 mg/L	0.456 mg/kg soil dw	-	-
Linalool	2.22 mg/kg sediment dw	0.222 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.327 mg/kg soil dw	-	-
Benzyl Salicylate	0.583 mg/kg sediment dw	0.058 mg/kg sediment dw	10 mg/L	1.41 mg/kg soil dw	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	0.214 mg/kg sediment dw	0.021 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.038 mg/kg soil dw	-	-
Dimethyl Heptenal	0.045 mg/kg sediment dw	0.004 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.021 mg/kg soil dw	-	-
Limonene	3.85 mg/kg sediment dw	0.385 mg/kg sediment dw	1.8 mg/L	0.763 mg/kg soil dw	-	-
Cyclamen Aldehyde	1.02 mg/kg sediment dw	0.102 mg/kg sediment dw	1 mg/L	0.199 mg/kg soil dw	-	-
Lauraldehyde	1.41 mg/kg sediment dw	0.141 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.278 mg/kg soil dw	-	-
Citral	0.125 mg/kg sediment dw	0.013 mg/kg sediment dw	1.6 mg/L	0.021 mg/kg soil dw	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschließende Schutzbrille.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
Allgemeine Hygienevorschriften	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Aussehen	Flüssigkeit	
Farbe	klar	
Geruch	Angenehm (Parfum)	
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor	
Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Entzündlichkeit		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	> 60 °C	geschlossener Tiegel
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Dynamische Viskosität	3 - 12 mPa s	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich

Relative Dichte	0.93 - 0.99	
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Partikeleigenschaften		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hazardous decomposition products Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der

Bestandteile). Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome

Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

- ATEmix (oral) 34,682.10 mg/kg
- ATEmix (Einatmen von Gas) 16,676.60 ppm
- ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 15.50 mg/l
- ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 55.60 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemical name	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Acetic acid, phenylmethyl ester	4999 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	-
Benzenemethanol	1580 mg/kg (rat)	5000 mg/kg (rabbit)	11 mg/l/4h (rat)
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-	2790 mg/kg bodyweight (rat)	5610 mg/kg (rabbit)	21 mg/l/4h (rat)
Benzoic acid, 2-hydroxy-, phenylmethyl ester	3031 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	-
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester	= 5470 mg/kg (Rat)	5001 mg/kg (rat)	-
5-Heptenal, 2,6-dimethyl-	5001 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rat)	-
D-Limonene	5001 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rabbit)	-
Cyclamen Aldehyde	4999 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rat)	-
Hexanoic acid, ethyl ester	5001 mg/kg (rat)	5001 mg/kg (rat)	-
3-Cyclohexene-1-carboxaldehyde, 2,4-dimethyl-	-	5000 mg/kg (rabbit)	-
Butanoic acid, (2E)-3,7-dimethyl-2,6-octadien-1-yl ester	10660 mg/kg (rat)	= 5000 mg/kg (Rabbit)	-
Dodecanal	//	//	//
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-	6800 mg/kg (rat)	2001 mg/kg (rat)	-

Chemical name	Karzinogenität	Spezies	Augenschäden	Spezies	Entwicklungs-toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Benzyl Alcohol	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Linalool	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Lauraldehyde	-	-	Y (100%)	-	-	-	-	-
Citral	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-

Chemical name	Reproduktionstoxizität	Spezies	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Linalool	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Limonene	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-

Chemical name	Reproduktionstoxizität	Spezies	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Cyclamen Aldehyde	-	-	Y	-	-	-
Lauraldehyde	-	-	Y (100%)	-	-	-
Citral	-	-	Y	-	-	-

Chemical name	Sensibilisierung der Haut	Spezies	STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane	Spezies	STOT - wiederholter Exposition	Zielorgane	Spezies	Aspirationsgefahr
Linalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Benzyl Salicylate	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	Y	-	-	-	-	-	-	-	-
Dimethyl Heptenal	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Limonene	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Lauraldehyde	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Citral	Y (OECD 406)	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemical name	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Acetic acid, phenylmethyl ester	110 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	4 mg/L (Oryzias latipes; 96 h)	855 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	17 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Benzenemethanol	770 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	460 mg/L (EPA OPP 72-1; Pimephales promelas; 96 h)	2100 mg/L (ISO 8192 & ISO DIS 9509; Aerobic heterotrophs & nitrosomonas; 49 h)	230 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl-	156.7 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 96 h)	27.8 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	> 100 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	59 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Benzoic acid, 2-hydroxy-, phenylmethyl ester	1.29 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	1.03 mg/L (EU Method C.1; danio rerio; 96 h)	-	1.16 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester	36 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	4.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	-	52 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
5-Heptenal, 2,6-dimethyl-	4.3 mg/L (Green algae; 96 h)	2.288 mg/L (96 h)	-	2.4 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
D-Limonene	0.32 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	0.72 mg/L (OECD 203; Pimephales promelas; 96 h)	EC50: 209 mg/L (OECD 209; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 3 h)	0.307 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Cyclamen Aldehyde	4.3 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	2.49 mg/L (96 h)	100 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	1.4 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Hexanoic acid, ethyl ester	-	LC50: 8.02 - 9.97mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	-
Butanoic acid, (2E)-3,7-dimethyl-2,6-octadien-1-yl ester	100.3 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	0.145 mg/L (fish; 96 h)	2.338 mg/L (tetrahymena pyriformis; 48 h)	97.3 mg/L (OECD 202; daphnia magna; 48 h)
Dodecanal	> 0.048 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	2.6 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	> 16 mg/L (DIN 38412; Pseudomonas putida; 16 h)	-
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-	103.8 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 72 h)	6.78 mg/L (Leuciscus idus; 96 h)	160 mg/L (OECD 209; activated sludge, domestic; 0.5 h)	6.8 mg/L (Daphnia magna; 48 h)

Chronische Toxizität

Chemical name	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität für andere Organismen

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

			Wassertieren		
PPG-2 Methyl Ether	969 mg/L (OECD 201; Pseudokirchnerella subcapitata; 3 d)	-	-	4168 mg/L (Pseudomonas putida; 0.75 d)	-
Benzyl Acetate	52 mg/L (OECD 201; Desmodemus subspicatus; 3 d)	0.92 mg/L (Oryzias latipes; 28 d)	10 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Benzyl Alcohol	310 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	48.897 mg/L (Fish; 30 d)	51 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d)	-	-
Linalool	-	< 3.5 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	25 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Benzyl Salicylate	0.502 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	0.894 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Ethyl Methylphenylglycidate	9.3 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d)	3.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	-	-	-
Dimethyl Heptenal	-	-	-	100 mg/L (OECD 301F; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 39 d)	-
Limonene	-	0.19 - 0.059 mg/L (OECD 212; Pimephales promelas; 8 d)	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	0.72 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d)	-	0.71 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d)	-	-
Citral	-	4.6 mg/L (Leuciscus idus; 4 d)	-	68 mg/L (OECD 209; 0.02083 d)	-
Methyl Octine Carbonate	0.29 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	0.38 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Persistenz und Abbaubarkeit**

Chemical name	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301)	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
PPG-2 Methyl Ether - 34590-94-8	96% DOC; OECD 301 F; 75% (10 d)	-	-	-
Acetic acid, phenylmethyl ester - 140-11-4	100.9 %CO ₂ ; OECD 301 B; 28 d	-	-	-
Benzenemethanol - 100-51-6	92 - 96%O ₂ ; OECD 301 C; 14 d	-	-	95% (OECD 301 A, DOC removal, 21 d)
1,6-Octadien-3-ol, 3,7-dimethyl- - 78-70-6	64.2% O ₂ ; OECD 301 D; 28 d	-	-	-
Benzoic acid, 2-hydroxy-, phenylmethyl ester - 118-58-1	93%O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-
2-Oxiranecarboxylic acid, 3-methyl-3-phenyl-, ethyl ester - 77-83-8	53%O ₂ ; OECD 301 F; 28 d	-	-	-
5-Heptenal, 2,6-dimethyl- - 106-72-9	75% O ₂ ; OECD 301 F; 28 d; 68%O ₂ - 13 d	-	-	-
D-Limonene - 5989-27-5	71.4%CO ₂ ; OECD 301 B; 28 d	-	-	-
Cyclamen Aldehyde - 103-95-7	65.5% CO ₂ ; OECD 301 B; 28 d	-	-	-
Butanoic acid, (2E)-3,7-dimethyl-2,6-octadien-1-yl ester - 106-29-6	73.8%; OECD 301 C; 28 d	-	-	-
Dodecanal - 112-54-9	73% O ₂ ; OECD 301 F	-	-	-
2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl- -	> 90%O ₂ ; EU Method	-	-	-

5392-40-5	C.4-D; 28 d		
-----------	-------------	--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemical name	Verteilungskoeffizient
Benzyl Acetate	1.96
Benzyl Alcohol	1.05
Linalool	2.9
Benzyl Salicylate	4
Ethyl Methylphenylglycidate	2.4 2.8
Dimethyl Heptenal	3.4
Limonene	4.38
Cyclamen Aldehyde	3.4
Ethyl Hexanoate	2.96
Lauraldehyde	4.9
Citral	2.76

Chemical name	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
PPG-2 Methyl Ether	0.004	-
Benzyl Acetate	1.96	8
Benzyl Alcohol	0.87 - 1.1	1.371 L/kg
Linalool	2.9	-
Benzyl Salicylate	4 (OECD 117)	120-1170 (OECD 305 E)
Ethyl Methylphenylglycidate	2.4 - 2.8 (OECD 117)	-
Dimethyl Heptenal	3.4 (OECD 117)	-
Limonene	4.38 (OECD 117)	864.8 L/kg
Cyclamen Aldehyde	3.4 (OECD 117)	155 L/kg
Geranyl butyrate	5.46	-
Lauraldehyde	4.9	-
Citral	2.76 (OECD 107)	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Chemical name	log Koc
Benzyl Acetate	250
Benzyl Alcohol	13.25 L/kg - 21.46 L/kg
Benzyl Salicylate	5 623 L/kg (OECD 121)
Ethyl Methylphenylglycidate	550
Dimethyl Heptenal	159 (OECD121)
Limonene	6324 L/kg
Cyclamen Aldehyde	3.05 (OECD 121)
Geranyl butyrate	3700
Lauraldehyde	3981.07 (OECD 121)
Citral	147.7

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemical name	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Benzyl Acetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzyl Alcohol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Linalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzyl Salicylate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethyl Methylphenylglycidate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Dimethyl Heptenal	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Limonene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Bewertung wird nicht angewendet
Cyclamen Aldehyde	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

Ethyl Hexanoate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Geranyl butyrate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Lauraldehyde	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Citral	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV 07 06 01

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product)
14.3 Transportgefahrenklassen 9
14.4 Verpackungsgruppe III
Beschreibung UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product), 9, III
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften A97, A158, A197
Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product)
14.3 Transportgefahrenklassen 9
14.4 Verpackungsgruppe III
Beschreibung UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product), 9, III, Meeresschadstoff
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften 274, 335, 969
EmS-Nr F-A, S-F

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Es liegen keine Informationen vor

Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product)
14.3 Transportgefahrenklassen 9
14.4 Verpackungsgruppe III
Beschreibung UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product), 9, III
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften 274, 335, 375, 601
Klassifizierungscode M6

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product)
14.3 Transportgefahrenklassen 9
14.4 Verpackungsgruppe III
Beschreibung UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product), 9, III
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften 274, 335, 601, 375
Klassifizierungscode M6
Tunnelbeschränkungscode (-)

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN3082
14.2 Erweiterter korrekter Versandname UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product)
Beschreibung UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(perfumery product), 9, III
14.3 Transportgefahrenklassen 9
14.4 Verpackungsgruppe III
14.5 Meeresschadstoff Nicht reguliert
Klassifizierungscode M6
Gefahrzettel 9
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
Anforderungen an die Ausrüstung PP

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemical name	Französische RG-Nummer	Titel
Benzyl Alcohol	RG 84	-
Limonene	RG 84	-

Deutschland

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Polen

Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of 13 April 2018 regarding the publication of a uniform text of the Act - Labor Code (Journal of Laws 2018, item 917, as amended). Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of March 15, 2019 regarding the publication of a uniform text of the Act on Waste (Journal of Laws 2019 item 701, as amended). Regulation of the Minister of Development of 7 July 2016, repealing the Regulation on specific requirements for certain products due to their negative environmental impact (Journal of Laws of 2016, item 1099, as amended). Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of June 12, 2018 regarding the highest permissible concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment (Journal of Laws of 2018, item 1286 with subsequent amendments).

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemical name	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Linalool	75.	-
Benzyl Salicylate	75.	-
Limonene	75.	-
Citral	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Pflanzenschutzmittelrichtlinie (91/414/EWG)

Chemical name	Pflanzenschutzmittelrichtlinie (91/414/EWG)
D-Limonene - 5989-27-5	Plant protection agent

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

- Febreze 3Volution Duftstecker Frühlingserwachen 1
von 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 16-Nov-2022

Überarbeitet am: 15-Nov-2022

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts